Zum 40. Geburtstag des Schweizerischen Lehrerinnenvereins : aus dem Lehrerinnenheim

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **38 (1933-1934)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-312880

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

So nähnd im Chrischtchind sy heiligi Hand!
Denn wird 's ech heiterer wärde!
Bauet mit ihm e Friden im Huus
Und hälfet ne bauen uf Aerde!

Alle Engel: So nähnd im Chrischtchind sy heiligi Hand!
Denn wird 's ech heiterer wärde!
Bauet mit ihm e Friden im Huus
Und hälfet ne bauen uf Aerde!

Alle Kinder: Alli, wo i der Finschteri sind,
Laufen im Liecht etgäge.
Sie trägen e glüejigi Flamme mit hei,
Die schynt ne uf allne Wäge.

Dora Haller.

Zum 40. Geburtstag des Schweizerischen Lehrerinnenvereins.

Aus dem Lehrerinnenheim.

In das Konzert des Schwesternchors zur Feier des 40jährigen Bestehens des Schweizerischen Lehrerinnenvereins möchte noch ein Glöcklein als Nachklang in aller Bescheidenheit seine Stimme hören lassen. Es tönt heraus aus dem schönen Werke des gefeierten Vereins, aus den Mauern des Lehrerinnenheims, der prächtigen Heimstätte so mancher arbeitsmüden Lehrerin. Wir haben das verschiedenartige Geisteswehen aus dem Verein her, von Gründerinnen und Beschützerinnen, wie es im Spruch der Sektion Zürich geschildert ist, wahrgenommen und freuen uns der Mannigfaltigkeit, die sich schliesslich doch in Eintracht und Harmonie zusammenfindet. Ehre und Dank dem Verein, dieser Mutter, die so viel Treue und Aufopferung immer aufs neue beweist.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Heilpädagogisches Seminar Zürich. Im *Frühjahr 1934* beginnt der *IX. Jahreskurs zur Ausbildung von Lehrkräften und Erziehern*, die sich der Erziehung und dem Unterricht von blinden, sehschwachen, taubstummen, schwerhörigen, geistesschwachen, epileptischen, krüppelhaften, psychopathischen oder sonstwie schwererziehbaren Kindern widmen wollen. Die Teilnehmer haben für Wohnung und Nahrung selbst zu sorgen. Das *Schulgeld* beträgt Fr. 100, die Kollegiengelder an der Universität, Schulmaterial usw. zirka Fr. 200; die Kosten für den Jahreskurs machen somit bei einfacher Lebenshaltung je nach Anstalts- oder Schulpraktikum zirka Fr. 2300 bis Fr. 3000 aus, alles inbegriffen. Stipendienmöglichkeiten sind vorhanden. *Anmeldungen* sind bis anfangs Januar zu richten an das Heilpädagogische Seminar (Leiter Prof. Dr. Hanselmann) Zürich 1, Kantonsschulstrasse 1. Nähere Auskunft durch das Sekretariat, Tel. 41.939.

UNSER BÜCHERTISCH

Es sind für den Büchertisch neuerdings so viele und gute Bücher eingegangen, dass der Raum unserer Zeitung eine eingehende Besprechung derselben vor Weihnachten unmöglich gestattet. Wir müssen uns darauf beschränken, die Bücher zu